

BULLETIN 05/2018

6. November 2018

mit **SCHULNACHRICHTEN** ab Seite 10



Ihre Meinung interessiert uns

Der Gemeinderat interessiert sich für Ihre Meinung. **Wir stellen Ihnen im Bulletin jeweils auf der hintersten Seite Fragen** zu Themengebieten, die uns in unserer planerischen und strategischen Arbeit zurzeit beschäftigen. Mit Ihrer Antwort helfen Sie uns, den «Puls» zu spüren und Projekte zu verfolgen, die einem Bedürfnis der Bevölkerung entsprechen. Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlosen wir ein kleines ‚Dankeschön‘.

Die Auswertung und Gewinner der Umfrage 04-2018 finden Sie auf Seite 6.

Ersatzwahl Schulpflege für den Rest der Amtsperiode 2018/2021

Regula Dolfi gehört der Schulpflege Birmenstorf seit dem 01. Januar 2016 an. Aufgrund einer neuen Anstellung, verbunden mit einer vermehrten Ortsabwesenheit, hat sie beim Departement Volkswirtschaft und Inneres (DVI) um Entlassung aus dem Amt als Mitglied der Schulpflege Birmenstorf ersucht. Das DVI hat dem Gesuch auf den Zeitpunkt der Ersetzung zugestimmt.

1. Wahlgang vom 10. Februar 2019

Der erste Wahlgang für die damit erforderliche Ersatzwahl eines Mitglieds der Schulpflege für den Rest der Amtsperiode 2018/2021 findet zusammen mit dem eidgenössischen Urnengang am 10. Februar 2019 statt.

Anmeldefrist läuft bis 28. Dezember 2018

Im ersten Wahlgang kann jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Mitglied der Schulpflege gewählt werden. Kandidatinnen und Kandidaten jedoch, welche bis am 44. Tag vor dem Hauptwahltag, d.h. bis am Freitag, 28. Dezember 2018, 12:00 Uhr^{*)}, durch mindestens zehn Stimmberechtigte aus der Gemeinde bei der Gemeindeganzlei schriftlich angemeldet sind, werden mit der Zustellung des Stimmmaterials schriftlich bekannt gegeben. Anmeldeformulare können bei der Gemeindeganzlei bezogen werden (gemeindeganzlei@birmenstorf.ch oder 056 201 40 65).

***) Beachten!:** die Büros der Gemeindeverwaltung sind zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Anmeldungen in jener Zeit sind daher rechtzeitig! der Post zu übergeben.

Wird innert der Anmeldefrist lediglich eine Kandidatin/ein Kandidat angemeldet, würde diese(r) nach unbenutztem Ablauf einer anzusetzenden Nachfrist für eine allfällige Nachnominierung in stiller Wahl gewählt.

Achtung Busse!!

Bitte Benützungzeiten bei Sammelstelle Mehrzweckhalle einhalten

Die permanente Sammelstelle für Altglas, Alu, Textilien und Öl liegt vor der Mehrzweckhalle an der Oberhardstrasse zentral und gut zugänglich, aber auch in mittelbarer Nachbarschaft zu Wohnbauten.

Für die Nutzung der *gesamten Anlage* (auch der Textilcontainer!) gelten folgende (im seinerzeitigen Baubewilligungsverfahren festgelegten) Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 20:00 Uhr
Samstag	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Mit Rücksicht auf die Anwohner bitten wir Sie, die Öffnungszeiten strikte einzuhalten.

Einhaltung der Öffnungszeiten wird stichprobeweise überwacht, Verstösse werden geahndet

Obwohl bei der Sammelstelle ein gut sichtbarer Hinweis auf deren Öffnungszeiten angebracht ist, wird die Anlage immer wieder zum Nachteil der Anwohner ausserhalb dieser Zeiten benutzt, insbesondere auch während der Abend- und Nachtstunden sowie an Sonn- und Feiertagen.

Seit Anfang Jahr wird die Einhaltung der Öffnungszeiten daher stichprobeweise durch einen privaten Sicherheitsdienst überwacht und die nach wie vor zahlreichen Verstösse durch den Gemeinderat gestützt auf das kommunale Entsorgungsreglement mit Busse geahndet.

Öffnungszeiten auch im Interesse des eigenen Geldbeutels beachten

Für den Gemeinderat ist das Ausfällen der Strafeentscheide nicht minder unangenehm, als für die Betroffenen selber. Daher nochmals der Aufruf an dieser Stelle: Bitte Öffnungszeiten der permanenten Sammelstelle bei der Mehrzweckhalle beachten, dies erspart eine ärgerliche Busse!

Anspruch auf Krankenkassen-Prämienverbilligung 2019

Unbedingt anmelden bis 31.12.2018

Der Kanton Aargau gewährt seinen Einwohnerinnen und Einwohnern in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen Verbilligungsbeiträge für die obligatorische Krankenpflegeversicherung.

Auf der Web-Seite der Sozialversicherung des Kantons Aargau kann mithilfe des Online-Rechners geprüft werden, wo die Einkommensgrenze für Ihren Haushalt liegt und

ob Sie möglicherweise Anspruch auf eine Prämienverbilligung für das Jahr 2019 hätten. Auch der Anmeldecode für die Prämienverbilligung kann online bestellt werden.

Der Antrag 2019 muss bis 31.12.2018 bei der Sozialversicherung des Kantons Aargau eingetroffen sein. Ansonsten ist der Anspruch für das Prämienjahr 2019 verwirkt.

Steht kein Internetzugang zur Verfügung, kann der Antrag via Gemeinde gestellt werden. Für weitergehende Fragen zur Prämienverbilligung stehen Ihnen die Fachpersonen der SVA Aargau zur Verfügung.

Homepage: www.sva-ag.ch

Telefon: 062 836 81 64

Abwasserwesen; Erneuerung für Generelle Entwässerungspläne 2. Generation (GEP 2) in Vorbereitung

Gemäss der Gewässerschutzverordnung sorgt der Kanton für die Erstellung von generellen Entwässerungsplänen (GEP), die in den Gemeinden einen sachgemässen Gewässerschutz und eine zweckmässige Siedlungsentwässerung gewährleisten.

Gemäss einschlägiger Umweltschutzgesetzgebung sind die Gemeinden für die umweltgerechte Siedlungsentwässerung verantwortlich. Sie erstellen für ihr Gemeindegebiet die generellen Entwässerungspläne. Diese sind Grundlagen für die Umsetzung der Abwasserentsorgung und –reinigung und deren verursachte Finanzierung. Sie sind laufend nachzuführen und in der Regel alle 15 Jahre zu aktualisieren.

Die Generelle Entwässerungsplanung 1. Generation (GEP 1) der Gemeinde Birmenstorf ist im Jahr 1997, also vor 21 Jahren fertig gestellt worden. Eine letzte Nachführung an die laufend veränderten Verhältnisse datiert vom April 2013.

Ein durch die kantonale Abteilung Umwelt genehmigtes Pflichtenheft ist verbindliche Voraussetzung für eine kantonale Kostenbeteiligung am nachfolgend auszuarbeitenden GEP 2. Die Arbeiten hierzu wurde KSL Ingenieure, Kirchdorf, zu rund CHF 9'000 übertragen. Die Kosten sind im Voranschlag 2018 enthalten.

Steuerung auf Abwasserpumpwerk Lindmühle musste ersetzt werden

Das Pumpwerk Lindmühle weist zunehmend Störungen auf. Die Ursache wurde in der nunmehr rund 15-jährigen Steuerung geortet. Es drohte die Gefahr, dass die Abwasserpumpen bei auftretender Steuerungsstörung leer laufen und so Schaden nehmen.

Bei dieser Ausgangslage entschied der Gemeinderat, die Steuerung (ausserhalb des ordentlichen Budgets) ersetzen zu lassen. Die Kosten belaufen sich auf rund CHF 6'000.00

Aufhebung Gräber mit abgelaufener Grabesruhe

Die Grabesruhe beträgt gemäss dem noch bis 31. Dezember 2018 geltenden Friedhofreglement 25 Jahre. Für Beisetzungen ab kommenden Jahr tritt die Neuregelung mit 20 Jahren in Kraft.

Auf März 2019 werden insgesamt 38 Grabstätten (3 Kindergräber, 11 Erdbestattungsgräber und 24 Urnengräber) aufgehoben.

Die Angehörigen werden demnächst über die Aufhebung der Gräber direkt schriftlich informiert und ihnen damit angemessen Zeit eingeräumt, über Grabstein und Grabschmuck verfügen zu können. Nicht Abgeholtes würde im Rahmen der Grabaufhebung abgeräumt.

Auskunft erteilt die Gemeindekanzlei (056 201 40 66 oder gemeindekanzlei@birmenstorf.ch)

Auskünfte über Grundeigentümer können neu über das Geoportal des Kantons Aargau abgefragt werden

Vor zehn Jahren wurde das Geoportal des Kantons Aargau in Betrieb genommen. Unter www.ag.ch/geoportal werden eine grosse Anzahl verschiedener Online Karten sowie eine Fülle von Geo-Informationen zur Verfügung gestellt. Pünktlich zum Jubiläum können neu auch Informationen über Grundeigentümer direkt in der angezeigten Karte abgefragt werden. Diese Daten werden durch das Grundbuch bereitgestellt.

Gemäss Grundbuchverordnung des Bundes können die Kantone Grundbuchdaten im Internet veröffentlichen. Die veröffentlichten Daten müssen jedoch aufgrund von datenschutzrechtlichen Vorgaben vor Serienabfragen geschützt sein. Um diesen Schutz zu gewährleisten, ist für die Grundstückeigentümerabfrage ein Benutzerkonto notwendig (www.ag.ch/meinkonto).

Zehn Abfragen pro Tag möglich

Eine registrierte Person kann pro Tag maximal zehn Grundstückeigentümer abfragen. Die realisierte Lösung ist einfach und selbsterklärend: Ein Klick in der Karte auf das Grundstück, welchem das Interesse gilt, allenfalls noch einloggen (oder einmaliges registrieren), und die Grundstückeigentümerdaten werden übersichtlich dargestellt.

Beitritt zum Komitee Bahnanschluss Mittelland

Mit Blick auf die Bahnausbaupläne des Bundes Ausbauschritt (Step) 2030/35 hat sich im Aargau ein überparteiliches Parlamentarier-Komitee

formiert. Dieses will sich entschieden für eine bessere Berücksichtigung des Mittellandes einsetzen.

Dessen Steuerungsausschuss besteht aus Verkehrspolitikern der vier Bundesratsparteien, den Nationalräten Thierry Burkart (FDP), Cédric Wermuth (SP), Ueli Giezendanner (SVP) und Ruth Humbel (CVP), Verkehrsdirektor Stephan Attiger sowie dem Zofinger Stadtmann (Zofingen bangt um Direktanschlüsse) und Vizepräsidenten der Gemeindeammänner-Vereinigung Hans Ruedi Hottiger.

Das Komitee anerkennt, dass der Bund mit dem geplanten Ausbauschnitt 2030/35 dem steigenden Mobilitätsbedürfnis Rechnung tragen will und dieser für die Schweiz zentrale Ausbau grundsätzlich von allen massgebenden Akteuren mitgetragen wird.

Der geplanten Angebotsverdichtung auf verschiedenen Teilstrecken stehen aber für die Region Mittelland-Limmattal gewichtige Nachteile gegenüber: Vor allem der Verzicht auf die Neubausstrecke Aarau–Zürich verhindert, dass die notwendigen Kapazitäten in einer der gemessen an der Einwohnerzahl und Wirtschaftskraft bedeutendsten Regionen der Schweiz geschaffen werden.

Das Komitee Bahnanschluss Mittelland will daher verlangen, dass der Bund aufzeigt, wie eine Neubaustrecke zwischen Aarau und Zürich spätestens im Rahmen des übernächsten Ausbauschnitts finanziert und realisiert wird. Der Gemeinderat Birmenstorf unterstützt dies Zielsetzung und lässt sich im Komitee durch Gemeinderat Urs Rothlin vertreten.

Mehr Infos unter www.bahnanschluss-mittelland.ch. Dort haben Sie die Möglichkeit die verfolgten Ziele mit Unterzeichnung der einschlägigen Petition zu unterstützen.

Abgabe der Weihnachtsbäume am 22. Dezember 2018

Einer Tradition folgend gibt die Ortsbürgergemeinde jedem Birmenstorfer Haushalt einen Weihnachtsbaum für einen symbolischen Betrag von CHF 5.00 ab.

Die Abgabe der Tannenbäume 'frisch ab Wald' erfolgt am

Samstag, 22. Dezember 2018

08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Parkplatz Tannwald, Fislisbacherstrasse

Mitglieder der Ortsbürgerkommission helfen Ihnen wiederum bei der Auswahl und verpacken Ihnen den Baum transportgerecht. Die Gutscheine zum Bezug des Weihnachtsbaumes werden rechtzeitig in alle Haushalte zugestellt.

Adventsfenster 2018

Das Adventsfenster-Team um Ursula Spörri und Pascal Schibli-Horat macht dieses Jahr Pause, kündigt aber gleichzeitig an, im 2019 wieder mit vollem Elan an die wunderschöne Aufgabe heranzugehen.

Sollte jemand anders Zeit und Lust haben, die Organisation der Adventsfenster dieses Jahr selber an die Hand zu nehmen, stehen Ursula Spörri und Pascale Schibli-Horat, für Tipps gerne zur Verfügung, auch vorhandenes Material wird gerne zur Verfügung gestellt.

Die Feuerwehr Birmenstorf-Mülligen lädt ein

zur Schlussübung 2018 vom 9. November 2018

Schauen Sie der Feuerwehr Birmenstorf-Mülligen im Rahmen der Schlussübung 2018 bei ihrem Handwerk über die Schultern.

Diese findet am Freitag, 09. November 2018 statt und beginnt um 19:00 Uhr auf dem Hof von Ueli Schneider, Stockstrasse 2, Mülligen.

Nach der Übung sind Besucherinnen und Besucher zu einem Apéro eingeladen.

Gesucht: Schwimmassistent (w/m) Primarschule Birnenstorf

(Termin koordinieren mit Mail an Eltern und Rundschaubericht)

Auf Januar 2019 suchen wir eine zuverlässige Verstärkung, die unsere Lehrpersonen beim Schwimmunterricht mit unseren Primarschülerinnen und -schülern unterstützt. Wenn Sie über ein Rettungsschwimmbrevet verfügen und einmal pro Woche am Donnerstagmorgen von 09.45 bis 11.45 Uhr Freude und Zeit haben, unsere Schülerinnen und Schüler im Schwimmunterricht zu betreuen, dann sind Sie die richtige Person. Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne unser Schulleiter Olivier Félix Morini. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme per Mail olivier.felixmorini@schule-birnenstorf.ch oder per Telefon 056 210 10 62

Integration geht durch den Magen! - Grenzenlos Geniessen in Birnenstorf

Gemeinderat und Tagesstrukturen laden zusammen mit dem Verein JASS ein auf

Samstag, 1. Dezember 2018
14:00 bis 19:00 Uhr
Träff, Gemeindehausstrasse 17

Seien Sie mit dabei und kochen Sie gemeinsam mit geflüchteten, zugewanderten und beheimateten Menschen ein grosses Buffet mit Speisen aus

aller Welt.

Der Verein JASS organisiert Rezepte und Zutaten, gekocht, gelacht und gegessen wird dann gemeinsam.

Nur mit Anmeldung!

Anmeldung: bitte bis Mittwoch, 28. November an JASS

Mail: nmeldung@jass-mit.ch
 SMS/WhatsApp: 076 408 44 22)

Kosten: Kollekte für Lebensmittel

Danke für Ihre Meinung!



Im Bulletin stellen wir Ihnen jeweils Fragen zu einem Themengebiet, das uns in unserer planerischen oder strategischen Arbeit zurzeit beschäftigt. Mit Ihrer Antwort helfen Sie uns, den «Puls» zu spüren und Projekte zu verfolgen, die einem Bedürfnis der Bevölkerung entsprechen.

Die Umfrage im Bulletin 04/2018 war dem Thema „Senioren helfen Senioren“ gewidmet:

- Würden Sie es begrüßen, wenn in Birnenstorf eine «Nachbarschaftshilfe» etabliert werden könnte?
- Würden Sie als aktive Person mitmachen und ihre Kompetenzen zur Verfügung stellen?
- Nutzen Sie bereits existierende Angebote wie beispielsweise «Renta-Rentner»?

Wir freuen uns über die 15 Rückmeldungen.

Etlche haben nicht nur die Fragen beantwortet, sondern uns zusätzliche inhaltliche, bestätigende und empfehlende Rückmeldungen gegeben, welche wir zur Bearbeitung aufnehmen.

Auswertung auf birnenstorf.ch abrufbar

Auf www.birnenstorf.ch/aktuelles finden Sie die Auswertung der Umfrage, zusammen mit den eingegangenen, ergänzenden Hinweisen.

Und die Gewinner sind:

Wie angekündigt, haben wir unter den namentlich bekannten Teilnehmerinnen und Teilnehmern als Dankeschön Einkaufsgutscheine von Birnenstorf Geschäften verlost. Es haben gewonnen:

- Elisabeth Pfister
- Cornelia Wegmann
- Ursula Lotter

Herzliche Gratulation!

Informationen und Termine der Kinder- und Jugendanimation Birnenstorf

Der Fantoche-Bus kommt nach Birnenstorf

Das Animationsfilmfestival Fantoche geht mit dem Festival-Bus auf Tournée und macht Halt in Birnenstorf. Die Kinder- und Jugendanimation organisiert in diesem Zusammenhang einen Kino-Nachmittag auf dem Schulhausplatz der Mittelstufe. Kinder und Erwachsene haben die Gelegenheit, animierte Filme (Zeichentrick) innerhalb des Busses zu schauen und sich draussen mit Suppe und Brot zu verpflegen. Film ab!

Wann: Samstag 24. November 2018 / 16:00 – 19:30 Uhr

Wo: Schulhausplatz Mittelstufe, Gemeindehausstrasse 17, 5413 Birnenstorf

Garten jEden-Herbsternte

Die Patinnen und Paten pflegten und hegten die Hochbeete fleissig. Der heisse und lange Sommer sorgte dafür, dass Kräuter, Gemüse und Beeren wunderbar gediehen. Während den Sommerferien verschönerten die Kinder der Tagesstrukturen ihre Hochbeete mit Malereien.

In den kommenden Wintermonaten wird verschiedenes Wintergemüse wachsen. Winterrettich, Kohl und verschiedene Wintersalate können in den nächsten Monaten geerntet werden. Die gesamte Bevölkerung ist dazu eingeladen, sich an dem Gemüse in den Hochbeeten zu bedienen.

Garten jEden auch im 2019

Auch im nächsten Jahr führt die Kinder- und Jugendanimation Birnenstorf das Gemeinwesen-Projekt Garten jEden durch. In den kommenden Monaten werden weitere Patinnen und Paten gesucht. Das erste Patentreffen findet am 23. Januar 2019 statt. Interessierte aus dem Dorf sowie bisherige Patinnen und Paten sind herzlich dazu eingeladen.

Wann: Mittwoch 23. Januar 2019 / 19:00 Uhr

Wo: Träff (altes Gemeindehaus), Gemeindehausstrasse 17, 5413 Birnenstorf

Trachtengruppe Birnenstorf lädt ein

ein zum **traditionellen Kerzenziehen**

Freitag	16. November 2018
	15:00 – 20:00 Uhr
Samstag	17. November 2018
	12:00 – 20:00 Uhr

Darüber hinaus lädt eine gemütliche Festwirtschaft zum Verweilen ein.

Der Reinerlös ist für das Kinderheim in Brugg bestimmt. Fragen beantwortet Ihnen gerne Roland Meyer-Imboden (079 774 05 76 oder meyer-imboden@mail.ch

servieren zu können. Und wir würden uns natürlich sehr freuen, Sie wieder in der Alten Trotte begrüßen zu dürfen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Freundliche Grüsse
René Stulz

TSV Birmenstorf
Hööndlerweg 7
5413 irmenstorf

056 225 00 70

Der TSV Birmenstorf hält Rückblick

Jubiläumsfischessen 100 Jahre TSV Birmenstorf

Am 8. September feierten wir in der Alten Trotte mit zahlreichen Gästen unser 100-jähriges Jubiläum. Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern herzlich für die grosse Unterstützung. Der Globi brachte so manches Kinderherz zum Strahlen wie auch die Bar zur späteren Stunde die zahlreichen Nachtschwärmer. Die sehr grosse Anzahl Gäste mit dem gleichzeitigen Ausfall eines elektronischen Küchenhelfers hatte leider zur Folge, dass das Warten auf den feinen Fisch teilweise viel zu lange dauerte. Wenn auch Ihre Geduld zu stark strapaziert wurde, tut uns dies leid und wir bitten Sie um Entschuldigung. Wir setzen alles daran, allen Gästen am Samstag, 7. September 2019 den Fisch wieder schneller

Arztpraxis Birmenstorf erhält Verstärkung

Mit Frau Dr. Anda Badea hat die Arztpraxis Birmenstorf unter der Leitung von Frau Dr. Manuela Jörg Bruhin per 1. Oktober 2018 fachliche Verstärkung erhalten. Zusammen mit dem gelungenen Praxisumbau ist damit eine weitere Grundlage für eine zukunftsgerichtete, ärztliche Grundversorgung der Gemeinde gegeben.

Demnächst in Birmenstorf / Ein aktualisierter Auszug aus dem Terminkalender:

November

01.	Velofahrt	Senioren 60+
01.	Räbeliechtliumzug	Elternrat
02./03.	Lotto, Adler	Samariterverein
03.	Häckseldienst	Urs Biland
09.	Hauptübung, Mülligen	Feuerwehr Birmenstorf/Mülligen
11.	Sonntag der Völker	Kath. Kirchgemeinde

11.	Sonntagsapéro Ausstellung	Kulturkreis
11.	Fasnachtseröffnung Platzkonzert Schulhausplatz	Guggemusig d'Wildsäu
14.	Kirchgemeindeversammlung	Kath. Kirchenpflege
14.	Senioren-Treff, Schmitte	Senioren 60+
15.	Wandern	Senioren 60+
15.	Besuchsmorgen	Elternrat
16.	Trottengaudi, Trottstübli	Weinbaugenossenschaft
16./17.	Kerzenziehen	Trachtengruppe
17.	Generalversammlung	Kath. Kirchenchor
20.	Kirchgemeindeversammlung	Ref. Kirchgemeinde
21.	Gemeindeversammlung EWG/OBG	Gemeinde
23.	Taizé-Gottesdienst	Ref. Kirchgemeinde
24.	Musikkabarett N. Dimitri/S. Gargiulo	Kulturkreis
25.	Ewigkeitssonntag	Ref. Kirchgemeinde
25.	Abstimmung	Gemeinde
25.	Christkönigs-Sonntag	Kath. Kirchgemeinde
28.	Bären-Träff	CVP
29.	Seniorenessen, Schmitte	Kath. & Ref. Kirchgemeinde
30.	Herbstversammlung, Adler	Weinbaugenossenschaft
30.	Chlaushock	Feuerwehrverein

Dezember

24.12. – 06.01.	Schulferien	
03.	Redaktionsschluss Bulletin	Gemeinde
08.	Biotop-Pflege	Natur- und Vogelschutzverein
08.	Papiersammlung	Jungwacht/Blauring
08.	Generalversammlung, Adler	Männerriege TSV
08.	Chlaushock, MZH	Sportverein
08./09.	Raclettstube im Don Bosco Haus	Kath. Kirchenchor
09.	Kirchenkonzert	Brass Band Musikverein
12.	Senioren-Treff, Adler	Senioren 60+
12.	Adventskonzert	Mini Brass Band Musikverein
15.	Weihnachtsständli und Schlusshöck	Brass Band Musikverein
18.	Ökum. Adventsfeier für Senioren	Kath. Kirchgemeinde
20.	Generalversammlung	Jubla
23.	KiK-Weihnachten	Ref. Kirchgemeinde
24.	Familien-Weihnacht	Kath. Kirchgemeinde
24.	Hl. Abend, Gottesdienst	Kath. Kirchgemeinde
25.	Weihnachtsgottesdienst	Ref. Kirchgemeinde
29.	Faustball Wildsauturnier, MZH	Männerriege TSV



Schulnachrichten 2/SJ 18_19



KLASSENLAGER 2018 MSBC

DER CASINO ABEND

Am Donnerstag haben wir ein cooles Theater gemacht, während dem die Anderen eine Schnitzeljagd machten. Das Theater hiess Absturz und die Zuschauer konnten entscheiden was passieren soll. Beim Theater spielten Lea, Mai-Britt, Noah, Robin und ich. Robin, Noah und ich spielten Obdachlose Jugendliche. Mir machten die Theater sehr viel Spass. Ich sage machten, weil ich vier gemacht habe. Zurück zum Thema, Luc(Noah) und Lenox(Ich) waren Brüder. Und Lara(Mai-Britt) und Sandra(Lea) waren die Schwestern von Lenox und Luc. So hat sich das ganze Theater in die Länge gezogen. Es dauerte ca. 10 Minuten und dann war es fertig. Am Schluss rannten alle über die Veranda. Das war ungeplant, aber alle lachten. Nach dem Theater gab es sehr feines Mittagessen. Es gab Pizza oder Spaghetti, ich weiss nicht mehr. Jedenfalls war es sehr lecker. Nach dem Essen gab es in der Villa verschiedene Angebote. Es gab Malen, Spiele spielen oder etwas eigenes. Ich spielte mit Tanush, Emir, Seba, Salome, Meta, Mia, Neha und Mai-Britt Wahrheit Risiko. Es war nicht so spannend, weil wir nicht so lang spielen konnten. Aber am Abend war es mega cool. Die 6.Klässler haben einen Casino Abend gemacht. Es gab Bowling, Roulet, Arsch Karte und Töggelen. Ich ging die ganze Zeit Töggelen, deswegen hatte ich am Schluss auch 126 Steine. Die werden alle ins Steinglas getan. Es gab anstatt Geld Steine. Es war für mich der Beste Abend, es hat mir sehr viel Spass gemacht so wie der Rest vom Tag auch. (Darian Steiner, 11 Jahre)

Der kalte Brunnen

Wir als Klasse BC fuhren mit dem Velo nach Aarburg ins Klassenlager. Wir blieben eine Woche dort um uns besser kennenzulernen. Alle haben viele schöne Erlebnisse in dieser einen Woche gehabt. Mein bestes Erlebnis war am Mittwoch. Da fuhren wir mit dem Zug nach Reiden. Von da an wanderten wir durch den Wald nach Zofingen. Noah, Darian, Sébastien, Mike und ich haben vom Bahnhof her Lieder gesungen bis uns keine Lieder mehr eingefallen sind. Bevor wir Mittagessen hatten, war die Hälfte der Jungs oben ohne. Ich war einer von denen. Wieso die anderen und ich oben ohne waren? Weil wir uns gegenseitig mit den runden stacheligen Disteln beworfen haben. Zum Mittag ass ich Hotdog. Nach dem Mittagessen ging die Action los. Fast alle sind in den kalten Brunnen reingesprungen. Als ich reingesprungen bin, bin ich fast eingefroren. Das war ein glücklicher Moment. Ich war so froh, als ich reingesprungen bin, das war mein bester Moment. (Xavier Nursiwat, 12 Jahre)

Die gefährliche Rutschbahn

Letzte Woche sind wir mit dem Velo ins Lager gefahren. Am Mittwoch sind wir mit dem Zug nach Reiden gefahren und dann sind wir 3 Stunden gewandert. Auf dem Heiterenplatz hat Frau Zumstein gesagt, dass wir im grosse Brunnen baden dürfen, aber wir bräuchten eine Ersatzhose oder eine Badehose. Leider hatte ich keines von beidem. Doch Darian hatte beides und ich durfte seine Hose ausleihen. Das Baden im Brunnen machte sehr viel Spass. Dort hatte es auch eine Rutschbahn. Die Rutsche war so schnell, dass mir als ich unten ankam, der Po wehtat. Am Donnerstag haben wir 6. Klässler einen Casinoabend vorbereitet. Ich und Robin haben einen Bowling Stand vorbereitet. Viele waren bei uns und haben gespielt. Loris wurde sogar 2x rausgeschmissen, weil er zu laut war und Schimpfwörter gebraucht hat. Lea wurde ebenfalls fast rausgeschmissen, weil sie auch zu laut war und Noah war hyperaktiv und hat den Ball rumgeschmissen. Thierry wurde fast nicht reingelassen, wegen seinen Kleidern. Das Lager hat Spass gemacht. Ich freue mich schon jetzt aufs nächste. (Sébastien Witz, 12 Jahre)



Im Klassenlager

Am Montag den 10. 9.18 sind wir mit den Velos ins Klassenlager nach Aarburg gefahren. Es war anstrengend, weil wir 46 km fahren mussten. Als ich dort war, war ich sehr müde. Am Donnerstag haben wir in Dreier-Teams eine Ipad Schnitzeljagd gemacht. Ich war mit Sébi und Silvan in einem Team und unser Team-Name war „Schoggi“. Wir hatten viel Spass und kamen auf den 3. Platz. Am Donnerstag machten wir einen Casino- Abend. Es war sehr cool, weil wir am Anfang 5 Steine bekommen haben. Man konnte töggelen, bowlen, Roulette und Arschkarte spielen und die Ja /Nein Challenge machen und seine Steine einsetzen. Ich habe viel gewonnen und ich finde das coolste Spiel war Roulette. Am Freitag mussten wir das Haus putzen. Als wir fertig waren, sind wir mit dem Velo zurück nach Birnenstorf gefahren. Als wir dort ankamen, war ich erleichtert. (Mike Lienberger, 11 Jahre)

Der Eierdrink

Vom 10. September bis zum 14. September 2018 gingen wir ins Klassenlager nach Aarburg. Fast alle Kinder fuhren mit dem Velo 46 km hin. Am Dienstag und Mittwoch gingen wir alle wandern. Am Donnerstagmorgen machten wir 3-er Gruppen. In diesen Gruppen machten wir einen Aarburg OL. Ich, Joya und Jada nahmen ein Ipad. Für den OL benutzten wir die App Actionbound. Am Anfang rannten wir zu unserer ersten Aufgabe beim Bahnhof. Dort hatten wir eine Aufgabe, wir gingen den ganzen Bahnhof entlang aber wir konnten die Aufgabe nicht lösen. Als ich und Joya langsam genervt waren, gingen wir zu einer alten Frau. Sie hatte ein Problem mit dem Billetautomaten. Ich habe sie gefragt und sie hat unsere Frage mit dem Handy beantwortet. Leider waren alle Fragen falsch. Danach musste ich ihr noch ihr Problem erklären. Nachdem wir mit ihr etwa 15 Minuten probiert haben zu helfen, wussten wir auch nicht weiter. Eigentlich wollten wir dann endlich zu der nächsten Aufgabe gehen, aber diese alte Frau bedankte sich sehr, dass wir ihr geholfen haben. Als ich ihr sagte, dass wir einen OL machen und wir weiter gehen müssen, erzählte sie uns noch wohin sie gehen will und wieso. Das hat uns dann genervt und ich sagte ihr, dass wir jetzt gehen müssten und dann rannen wir einfach schnell weg. Am Abend gab es das letzte Abendessen, nämlich Pizza. Danach gingen wir in unser Zimmer und alle machten sich für den Abschlussabend fertig. Wir Mädchen waren im Stress, denn wir hatten nur etwa 20 Minuten Zeit um uns anzuziehen und so. Als es dann klingelte, mussten wir runter in den Esssaal. Wir 6. Klässler standen danach alle vor der Villa und machten die Kleidungskontrolle. Es war sehr kalt und es hat geregnet, ich verfror fast. In der Villa war es zum Glück dann wieder warm. Mia und ich beaufsichtigten die Bank des Casinos und es war am Anfang sehr langweilig. Doch um ca. 21 Uhr kamen sehr viele Kinder weil sie kein „Geld“ mehr hatten und sie hatten nochmals die gleichen Aufgaben bei welcher sie sich Geld verdienen konnten. Wir fragten alle 6. Klässler, ob sie noch Ideen haben. Wir hatten Glück. Robin hatte die Idee, dass die Kinder ein Ei trinken müssen. Wir holten ein Ei und füllten es in ein Glas. Alle die dann das Zettelchen gezogen hatten, mussten ein Schluck Ei trinken. Valjeta und Loris mussten Herrn Staub die Füsse massieren, das war sehr lustig. Am Schluss kamen alle in die Bank und wollten das Geld abgeben, da war es sehr hektisch. An diesem Abend schliefen wir erst spät ein. (Meta Zimmermann, 11 Jahre)

Wahlfach Herbst 2018

Vor und nach den Herbstferien durften die Kindergärtler sowie die Unterstufenschülerinnen und -schüler aus einem reichhaltigen Angebot ein Fach wählen und für vier Donnerstag-nachmittage besuchen. Die Kinder waren aufmerksam und engagiert bei der Sache. Von Fachleuten liessen sie sich in unbekannte Materien einweisen.

Durch das Wahlfachangebot haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich auf unbekanntem Gebiet zu bewegen und so einen Anstoss zu neuem Lernen zu erhalten. Oftmals wird auf diese Weise eine neue Beschäftigung oder gar Leidenschaft entdeckt. Diese Vielseitigkeit des Angebots von Kopf übers Herz zur Hand soll alle Kinder abholen und ihnen eine neue Herausforderung bieten.

Die vielen Kursleiterinnen und -leiter trugen viel Buntes, hohe fachliche Kompetenz und Motivation zu diesen vier tollen Nachmittagen bei. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Beteiligten.

Deko für Garten/Balkon



Die Kinder haben Steine bemalt, Sonnenfänger aus Eislöffeln und Vogelhäuschen aus Flaschenkorken gebastelt. Die Steine hat Frau Quadraccia am Strand von Kalabrien (Süditalien) gesammelt und im Koffer mit nach Hause geschleppt. ☺

Zauberei



In diesem Wahlfach konnten die Kinder in die Zauberwelt hineintauchen. Sie lernten auf unterschiedliche Weise einige Zaubertricks kennen, bastelten eigene Zauberutensilien wie z.B. Zauberkiste, Zauberstab und Zauberhut. Dabei durfte ein Zaubertrank nie fehlen. Mit den Kindern wurde ausserdem besprochen, was Zaubern bedeutet und wie wichtig die Präsentation ist. Vom Kindergarten bis zur 3. Klasse waren die Kinder mit viel Elan und Neugier dabei.

Erde - Wasser - Luft - Feuer



Viele Experimente drinnen und draussen haben wir ausprobiert und sind spielerisch auf Entdeckungsreise gegangen. Die Freude und das Staunen waren gross.

Feenzauber



Unsere Feen haben im Wahlfach Geschichten über Feen gehört, wunderschöne Waldmandalas gelegt und einen geheimen Wunsch in die Welt geschickt, Schnecken gebacken und in Schmetterlingstüten verpackt, ein Feenznüni gezaubert und ein Feenbuch mit einem Feenzauberstift gebastelt.

4xRaus



Erde, Feuer, Luft und Wasser, diese vier Elemente begleiten uns beim Entdecken, Experimentieren und Erleben draussen im Wald, am Bach oder auf der Wiese